

■ Gottesdienst 14. Juli 2019

Übersetzung

Der Gottesdienst wird heute auf Hochdeutsch übersetzt. Weitere Informationen am Infodesk.

Eltern mit Säuglingen

Für Eltern mit Säuglingen kann der Besprechungsraum gegenüber der Cafeteria zum Stillen etc. genutzt werden (inkl. Übertragung des Gottesdienstes).

Gebet

Nach dem Gottesdienst stehen vorne an der Bühne Personen, die gerne für Dich oder mit Dir beten.

Abendmahl

Heute feiern wir gemeinsam das Abendmahl.

■ Nächste Wochen

Frühgebet

In den Sommerferien findet kein Frühgebet statt.

Morgengebet

Samstag, 27. Juli 2019
09:00 Uhr
Im Saal der FEG Buchs

Seniorenwandern

Dienstag, 23. Juli 2019
13:30 Uhr
Treffpunkt Marktplatz Buchs

Interkultureller Männertreff

Freitag, 2. August 2019
19:00 Uhr
Im Mehrzweckraum der FEG Buchs

Gottesdienste im Sommer

21. Juli, 09:30 Uhr: Gottesdienst in der Pfimi Buchs (Kappelstrasse 31)
28. Juli, 10:10 Uhr: Gottesdienst in der Grace Church Buchs (Wiedenstrasse 48)
4. August, 10:00 Uhr: Gottesdienst in der FEG Buchs

■ Verschiedenes

Kinderhort – Mitarbeiter gesucht!

Ab Sommer 2019 werden neue Mitarbeiter/innen für den Kinderhort (Betreuung von Kindern von 0-4 Jahren) gesucht.
Bei Interesse melde dich: kinderhort@fegbuchs.ch

Nachfolge (Teil 2)

Doppelthema NACHFOLGE:

Ich werde geführt – unvergleichlich!

18 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wo du hinwolltest; wenn du aber alt bist, wirst du deine Hände ausstrecken und ein anderer wird dich gürteten und führen, wo du nicht hinwillst. 19 Das sagte er aber, um anzuzeigen, mit welchem Tod er Gott preisen würde. Und als er das gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach! 20 Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen, den Jesus lieb hatte, der auch beim Abendessen an seiner Brust gelegen und gesagt hatte: Herr, wer ist's, der dich verrät? 21 Als Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus: Herr, was wird aber mit diesem? 22 Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!

Die Bibel im Johannesevangelium 21,18-22

1. Was heisst Nachfolge:

Da sprach er zu allen: Wer mir folgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.

Die Bibel im Lukasevangelium 9,23

Das Kreuz war ein Mittel, um jemanden zu töten. Wer zur Zeit Jesu ein Kreuz tragen musste, der war zuvor zum Tod verurteilt worden. Das Tragen des Kreuzes zum Richtplatz war bereits Teil der Urteilsvollstreckung. Für den, der ein Kreuz trug, gab es in dem Moment keine Hoffnung mehr.

Beachte: Es ist nicht irgendein Kreuz, es ist mein Kreuz! (... *der nehme sein Kreuz auf sich!*). Mein/Dein Kreuz ist massgeschneidert.

Beschreibe DEIN eigenes, persönliches Kreuz:

„Trage das Kreuz gern, so wird es dich tragen und zum ersehnten Ziel bringen!“ (Thomas von Kempen)

2. Nachfolge heisst: Ein anderer wird Dich führen:

Jesus spricht vom jüngeren und vom alten Petrus, wobei Jung und Alt bei Petrus bemerkenswert nah beieinander liegen. Der junge Petrus preschte in Eigeninitiative Jesus voran. Der alte lässt sich führen. Dazwischen liegen lediglich einige Wochen.

Jung sein = Eigeninitiative, bezeichnet gelegentlich „jugendliche Unreife“. (Ntl. Wörterbuch). Der „junge“ Petrus gürtet sich selbst (sich bereit machen zur Arbeit oder zum Kampf) und „er geht, wohin er will“. Er ist eigenständig, aber unreif.

Alt sein = (griech Geras) bedeutet das Greisenalter. In der griech. Mythologie wird Geras als altes schrumpeliges Männchen im Kampf mit Herakles dargestellt, der ihn besiegt, (Wikipedia). Auch Jesus zeichnet hier das Bild eines sehr alten, unselbständigen Menschen, der sich von anderen gürtet lässt und die Arme ausstreckt, um sich führen zu lassen. Das sind beste und zwingende Voraussetzungen für eine Nachfolge. Da zeigt Jesus, wo's lang geht. Auch dann, wenn es dorthin geht, „wohin du nicht willst.“ (Die Bibel im Johannesevangelium 21,18)

Vom HERRN hängen die Schritte eines jeden ab; der Mensch aber – was versteht der von seinem Wege?

Die Bibel in Sprüche 20,24

3. Nachfolge ist persönlich und unvergleichlich!

Petrus möchte gerne wissen, welchen Plan Jesus in der Nachfolge des Johannes hat. Unser Gerechtigkeitsempfinden schluckt es schwer, wenn Menschen verschieden geführt und Lasten ungleich verteilt sind. Es findet, Nachfolge müsste irgendwie vergleichbar sein.

Jesu Antwort ist unmissverständlich:

Johannes 21,22b: _____

Jesus führt Dich persönlich, angepasst und unvergleichlich!

Herzlich willkommen

Gottesdienst am 14. Juli 2019

Thema: Nachfolge (Teil 2)

Predigt: Paul Stricker

Moderation: Alfred Martin